



Datenschutzerklärung im Rahmen von Fahrten zu Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungszwecken in gemeinsamer Verantwortlichkeit der Volkswagen AG und der Mobileye Vision Technologies Ltd.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten („Daten“) durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Version: Juli 2026

A. Verantwortliche

Die nachfolgend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen in gemeinsamer Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 DSGVO zwischen der

Volkswagen AG
Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg
privacy@volkswagen.de

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRB 100484 („Volkswagen AG“)

und

Mobileye Vision Technologies Ltd.
13 Hartom St. Har Hotzvim
9777513 Jerusalem
Israel
privacy@mobileye.com

eingetragen im Handelsregister Israel Companies Authority unter der Nr. 560030884 („Mobileye“)

B. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten

I. Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten Daten, die wir grundsätzlich von Ihnen erhalten. Relevante Daten sind insbesondere die folgenden Datenkategorien:

- **Aufnahmen**
 - Video- und Filmaufnahmen
 - Bild- und Fotoaufnahmen

Zudem verarbeiten wir - soweit für die Wahrnehmung von gesetzlich oder behördlich auferlegten Pflichten erforderlich - Daten, die wir von Behörden zulässigerweise (z. B. aufgrund rechtlicher Befugnis, zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.



II. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Zusammenhang mit Erprobungsfahrten bitten wir zu beachten, dass die Identifikation von einzelnen Personen zu keinem Zeitpunkt vorgesehen und für die nachfolgend aufgeführten Zwecke nicht erforderlich ist. Ohne eine aktive Zuarbeit und Bereitstellung weiterer Daten, werden wir nicht in der Lage sein, die erhobenen Daten einer natürlichen Person zuordnen zu können.

III. Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

1. Allgemeine Hinweise zu den Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten Daten ausschließlich für festgelegte und legitime Zwecke und nur, sofern hierfür eine datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage besteht. In der DSGVO sind hierfür verschiedene Rechtsgrundlagen vorgesehen, auf die sich die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Verarbeitungen stützen können. Welche Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung der Verantwortlichen im Einzelfall einschlägig ist, richtet sich nach dem jeweiligen Zweck und dem konkreten Verarbeitungskontext.

Eine Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt für klar bestimmte Zwecke, über die die betroffene Person vorab informiert wurde; die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, ohne die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung zu berühren (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Darüber hinaus können Daten, soweit dies für die Anbahnung, Durchführung oder Abwicklung von Vertragsverhältnissen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, etwa aus handels-, steuer- oder aufsichtsrechtlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) verarbeitet werden. In eng begrenzten Ausnahmefällen kann eine Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen erforderlich sein (Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO).

Eine Datenverarbeitung kann auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt werden, sofern sie zur Wahrung berechtigter Interessen der Verantwortlichen oder Dritter erforderlich ist und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person entgegenstehen. Die jeweils maßgeblichen berechtigten Interessen sind in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht dargestellt.

Sofern besondere Kategorien von Daten verarbeitet werden, erfolgt dies ausschließlich unter den zusätzlichen Voraussetzungen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO und damit nur in gesetzlich eng begrenzten Ausnahmefällen.

2. Datenverarbeitungen

Zweck	Verarbeitungsbeispiele	Rechtsgrundlagen der DSGVO
Datenerhebung im Rahmen von Forschung, (Weiter-) Entwicklung und Erprobung sowie Absicherung von Fahrzeugen, Funktionen und Systemen sowie weiterer Dienste	Test von Versuchsfahrzeugen unter realen Umwelt- und Verkehrsbedingungen sowie agilen Fahrsituationen	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
	Unfallpräventionen in Echtzeit	Forschung, (Weiter-) Entwicklung und Erprobung sowie Absicherung von Fahrzeugen, Funktionen und Systemen sowie weiterer Dienste.
in alleiniger oder gemeinsamer Verantwortlichkeit	Erstellung und Auswertung einschließlich der Erfassung, Verarbeitung und Speicherung von Video- und Bildaufnahmen von Datenaufzeichnungen aus der Fahrzeugumgebung	Im Besonderen die Entwicklung und Absicherung von Fahrerassistenzsystemen und teil- bzw. vollautomatisierten Fahrfunktionen, um die Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenverkehr zu erhöhen, sowie



	(Weiter-) Entwicklung von Fahrzeugassistentenfunktionen / automatisierten Assistentenfunktionen Statistische Forschung und Analyse (z. B. Validierung von Entwicklungsvorgängen im Rahmen von Re-Simulationen) sowie zur (Weiter-) Entwicklung und Absicherung von Fahrzeugen, Funktionen und Systemen sowie weiterer Dienste	zur Steigerung des Nutzererlebnisses. Auf Basis der dabei gewonnen Erkenntnisse werden das Komfort- und Nutzererlebnis sowie die Produkt-, Fahrzeug- und Verkehrssicherheit verbessert, um damit auch zukünftige Verkehrsunfälle zu vermeiden. Das Erkennen von relevanten Situationen sowie das anschließende Trainieren der Systeme und Funktionen ist ein wichtiger Bestandteil für deren stetige Weiterentwicklung.
Auswertung der erfassten Datenaufzeichnungen – einschließlich der Erfassung, Verarbeitung und Speicherung von Video- und Bildaufnahmen - aus dem öffentlichen Verkehrsbetrieb in alleiniger oder gemeinsamer Verantwortlichkeit	In realen Verkehrs- und Umgebungssituationen können insbesondere Komfort und die Sicherheit sowie das Nutzererlebnis der Fahrzeuge verbessert werden. Zudem können autonome Fahrzeuge und die damit verbundenen Systeme sowie weiterer Dienste zur regelkonformen und sicheren Verkehrsteilnahme entwickelt, erprobt und abgesichert werden.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Die Verarbeitung der erhobenen Daten, z. B. Verkehrsinfrastruktur und die Erkennung von Fahrzeugumfeld, Hindernissen und Umweltbedingungen (z. B. Fahrbahngriffigkeit oder Einschränkung der Sichtweite aufgrund von Luftschadstoffen) sowie der Verkehrsteilnehmer inklusive ihrer Bewegungsrichtung sind erforderlich, um daraus die korrekte Fahrzeugreaktion ableiten zu können.
Wahrung und Verteidigung unserer Rechte bzw. Offenlegung im Rahmen behördlicher/ gerichtlicher Maßnahmen	Ausübung und Geltendmachung von Rechten und Ansprüchen Offenlegung im Rahmen behördlicher/ gerichtlicher Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung und Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Geltendmachung und Verteidigung unserer Rechte und Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben



	Offenlegung im Rahmen von behördlicher/ gerichtlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit Wertpapierhandel	
Erfüllung gesetzlicher Vorgaben / Verarbeitungen aufgrund von Rechtsvorschriften	Archivierung auf Basis steuer- und Handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten Betrugs- und Geldwäschepräventionen Bearbeitung von Betroffenenanfragen nach DSGVO Bearbeitung von Meldungen über potenzielle Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

IV. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Volkswagen AG und bei den weiteren Verantwortlichen im Rahmen dieser gemeinsamen Verantwortlichkeit erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Eine Übermittlung an Dritte findet nur statt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und eine Rechtsgrundlage vorhanden ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Sofern die Volkswagen AG Dienstleister für die Verarbeitung von Daten oder der dazugehörigen Dienstbereitstellung beauftragt hat, erfolgt die Weitergabe in der Regel auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 DSGVO oder es bestehen berufsstandrechtliche Verpflichtungen, welche ein ausreichende Datenschutzniveau gewährleisten.

Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- **Dienstleister/Lieferanten**
 - Fahrzeug-/Komponenten-Hersteller/-Lieferanten
 - Hostingdienstleister
 - Technische Supportdienstleister
 - Transportdienstleister
 - Technische Entwicklungsdienstleister
- **Versicherungen**
- **Behörden**
 - Aufsichtsbehörden
- **Körperschaften des öffentlichen Rechts und Interessensverbände**
 - Verbände/Vereine
- **Mandatsträger - Recht, Wirtschaft und Finanz**
 - Technische Prüfbeauftragte



- **Konzerngesellschaften**

- Konzerngesellschaft der eigenen Markenobergesellschaft
- Konzerngesellschaften VW, nicht eigene Markenobergesellschaft

V. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

In der Regel werden Ihre Daten innerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) verarbeitet, für den die DSGVO uneingeschränkt Anwendung findet.

Als global agierendes Unternehmen ist es in Ausnahmefällen erforderlich, Daten auch außerhalb der EU zu speichern und zu verarbeiten. In Einzelfällen können Daten auch an Behörden und Gerichte in Drittländern weitergegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Drittländern ein von der Europäischen Kommission als angemessen anerkanntes Datenschutzniveau besteht. Sofern kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, wird die Volkswagen AG Ihre Daten nur dann in Drittländer übermitteln, wenn dies nach Art. 44 – 49 DSGVO zulässig ist. Soweit sich die Volkswagen AG für die Drittlandsübermittlung auf angemessene Garantien gemäß Artikel 46 Abs. 2 DSGVO stützt (z. B. Standardvertragsklauseln oder Binding Corporate Rules), wird die Volkswagen AG, wenn dies zur Aufrechterhaltung eines angemessenen Schutzes Ihrer Daten erforderlich ist, zusätzliche technische und/oder organisatorische Maßnahmen ergreifen. Die Vereinbarungen mit Auftragsverarbeitern sehen regelmäßig den Abschluss von [Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission](#) zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus vor. Sie können bei uns eine Kopie der konkret anwendbaren oder vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben im Abschnitt B. VII.

VI. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweiligen Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Entfallen diese Zwecke, werden die Daten gelöscht oder anonymisiert.

In der Regel beträgt diese Speicherfrist für entwicklungsrelevante Unterlagen bis zu 15 Jahren.

Unabhängig vom Wegfall des jeweiligen Verarbeitungszwecks können Daten aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht, sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gespeichert werden.

Für einzelne Verarbeitungskonstellationen können abweichende, insbesondere kürzere Speicherfristen gelten, etwa bei Bild- oder Videoaufzeichnungen oder vergleichbaren zeitgebundenen Verarbeitungen.

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, erfolgt die Speicherung für die Dauer der Zweckbindung der Einwilligung und, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, längstens bis zu deren Widerruf.

VII. Datenschutzbeauftragter und Betroffenenrechte

Wenn Sie allgemeine Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder der Verarbeitung Ihrer Daten durch die Volkswagen AG haben, können Sie sich an unseren **Datenschutzbeauftragten** Dr. Oliver Draf und/oder den Datenschutzbeauftragten der gemeinsam Verantwortlichen wenden:

Volkswagen AG

- Post: Volkswagen AG, Datenschutzbeauftragter, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Germany
- E-Mail: dataprivacy@volkswagen.de
- Telefon: 00800-8932836724889 (00800-VWDATENSCHUTZ)



Mobileye

- Post: Mobileye Vision Technologies Ltd., Hartom 13, Jerusalem 9777513, Israel
- Post (im Europäischen Wirtschaftsraum): Mobileye Germany GmbH (European Data Protection Officer), Lütticher Str. 132, 40547 Düsseldorf, Germany
- E-Mail: privacy@mobileye.com

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen uns gegenüber folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung bzw. „Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit gemäß Art. 77 DSGVO an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen geltendes Recht verstößt. Die Anschrift der für die Volkswagen AG zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Deutschland / Germany

Sie können sich aber auch bei jeder anderen für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde innerhalb oder außerhalb der EU beschweren, insbesondere bei der Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Nachfolgend finden Sie einen Link, unter dem Sie alle Kontaktdaten der nationalen Behörden in allen Mitgliedstaaten finden:

https://edpb.europa.eu/about-edpb/board/members_en.

Widerspruchsrecht

Ihnen steht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu,

- wenn die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung (einschließlich Profiling zu Zwecken der Direktwerbung) erfolgt oder
- wenn die Verarbeitung (einschließlich Profiling) zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder einem Dritten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) ist. Im Falle eines solchen Widerspruchs bitten wir Sie, uns Ihre Gründe mitzuteilen, aus denen Sie der Datenverarbeitung widersprechen. Wir verarbeiten Ihre Daten im Falle Ihres Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihren Widerspruch und, sofern erforderlich, dessen Begründung richten Sie bitte an Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, per E-Mail an privacy@volkswagen.de oder über unser Datenschutzportal <https://datenschutz.volkswagen.de/>.

Betroffenenrechte

Wenn Sie Ihre Betroffenenrechte geltend machen wollen nutzen Sie gern unser Datenschutzportal <https://datenschutz.volkswagen.de/>



Sie können Ihre Anfrage auch über folgende Kontaktmöglichkeiten senden:

Volkswagen AG

- Post: Volkswagen AG, Privacy Team, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Germany
- E-Mail: privacy@volkswagen.de
- Telefon: 00800-8932836724889 (00800-VWDATENSCHUTZ)

Mobileye

- Post: Mobileye Vision Technologies Ltd., Hartom 13, Jerusalem 9777513, Israel
- Post (im Europäischen Wirtschaftsraum): Mobileye Germany GmbH (European Data Protection Officer), Lütticher Str. 132, 40547 Düsseldorf, Germany
- E-Mail: privacy@mobileye.com



C. Ergänzungen durch länderspezifische Datenschutzbestimmungen

Die materiellen Anforderungen der DSGVO stellen verbindliche rechtliche Vorgaben des europäischen Datenschutzrechts dar. Unabhängig von ihrer unmittelbaren Anwendbarkeit wendet die Volkswagen AG diese Anforderungen als weltweiten Mindeststandard für den Schutz personenbezogener Daten an. Die nachfolgenden länderspezifischen Ergänzungen enthalten ausschließlich solche zusätzlichen Informationen und Besonderheiten, die sich aus anwendbaren nationalen Datenschutzvorschriften ergeben und über dieses Mindestschutzniveau hinausgehen. Sie betreffen insbesondere ergänzende oder abweichende Betroffenenrechte, besondere nationale Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie – soweit erforderlich – zusätzliche Angaben zu zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden oder lokalen Ansprechpartnern.

Israel

Die oben aufgeführten Rechte der betroffenen Person gemäß der DSGVO gelten entsprechend für das Gesetz zum Schutz der Privatsphäre, 5741-1981, und die dazu erlassenen Verordnungen.